KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2 81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0 Fax: +49 (0)89 4489522 E-Mail: <u>team@ks-gasteig.de</u>

Biografie - Maximilian Schmitt, Tenor



Maximilian Schmitt entdeckte seine musikalische Leidenschaft als Mitglied der Regensburger Domspatzen. Sein Gesangsstudium absolvierte er bei Prof. Anke Eggers an der Universität der Künste Berlin, ergänzt durch private Studien bei Roland Hermann; aktuell arbeitet er mit Tobias Truniger. Erste Bühnenerfahrung sammelte er im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper und war anschließend vier Jahre Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, wo er sich ein breites Repertoire erarbeitete.

Internationale Aufmerksamkeit erregte er 2012 mit seinem Debüt als Tamino an der Oper Amsterdam unter Marc Albrecht. Es folgten Rollen wie Idomeneo (Opéra du Rhin), Don Ottavio (Wiener Staatsoper) sowie Pedrillo in Mozarts *Entführung aus dem Serail* an der Mailänder Scala unter Zubin Mehta. Als Max in Webers *Freischütz* war er u. a. am Aalto Theater Essen und als Erik in Wagners *Holländer* an den Opernhäusern in Graz, Köln und am Théâtre des Champs-Élysées zu erleben. In der Spielzeit 2023/24 debütierte er als Siegmund in *Die Walküre* mit Concerto Köln unter Kent Nagano. In der Saison 2025/26 folgen konzertante Aufführungen dieser Partie in Wuppertal sowie auf Tournee mit dem 1. Akt der *Walküre* gemeinsam mit dem SWR Symphonieorchester unter François-Xavier Roth.

Auf den internationalen Konzertpodien ist Maximilian Schmitt regelmäßig zu Gast. Er arbeitete mit Orchestern wie dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Cleveland Orchestra, dem Tokyo Symphony Orchestra, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Concertgebouworkest Amsterdam, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und den Wiener Philharmonikern. Zu den Dirigenten, mit denen ihn eine enge Zusammenarbeit verbindet, zählen u. a. Franz Welser-Möst, Kirill Petrenko, Teodor Currentzis, Daniel Harding, Manfred Honeck, Fabio Luisi, Philippe Herreweghe, Thomas Hengelbrock und René Jacobs.

Die Saison 2025/26 eröffnet Maximilian Schmitt mit seinem Rollendebüt als Lohengrin an der Staatsoper Hannover, wo er in einer umfangreichen Serie als Titelheld zu erleben ist. Es folgen Konzerte mit Beethovens 9. Sinfonie in Bukarest und Madrid sowie Haydns *Schöpfung* in Trondheim und Gateshead. In Wien ist er im September mit Franz Schmidts *Das Buch mit sieben Siegeln* unter der Leitung von Fabio Luisi im Konzerthaus zu hören.

Ein besonderer Akzent liegt in dieser Saison auf großen Oratorien und sakralen Werken: In Amsterdam und Baden-Baden übernimmt er die Evangelistenpartie in Bachs *Matthäus-Passion* mit dem Concertgebouworkest. Es folgen Mendelssohns *Elias* in Lissabon, Mozarts *Requiem* in Monte Carlo sowie eine konzertante Aufführung von Beethovens *Fidelio* beim Beethoven Festival in Warschau. Zudem interpretiert er erneut *Das Buch mit sieben Siegeln* mit dem NDR Elbphilharmonieorchester unter der Leitung von Manfred Honeck.

Liederabende bleiben ein zentrales Element seines künstlerischen Schaffens. In Hannover

KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2 81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0 Fax: +49 (0)89 4489522 E-Mail: <u>team@ks-gasteig.de</u>

Biografie - Maximilian Schmitt, Tenor



interpretiert er Schuberts *Winterreise*, begleitet von Gerold Huber. Gemeinsam gastierte das Duo u. a. beim Heidelberger Frühling, der Schubertiade Schwarzenberg, im Concertgebouw Amsterdam, in der Wigmore Hall London und der Kölner Philharmonie.

Maximilian Schmitts umfangreiche Diskografie umfasst u. a. die Soloalben *Träumend wandle ich bei Tag, Die schöne Müllerin* sowie *Wie freundlich strahlt der Tag.* Mit der Akademie für Alte Musik Berlin nahm er Mozarts Entführung aus dem Serail unter René Jacobs (harmonia mundi) auf. Eine aktuelle Aufnahme als Siegmund in Die Walküre mit Concerto Köln unter Kent Nagano erscheint demnächst.